



yogena cittasya

Verneigung vor Patañjali, dem Verfasser des Yoga Sutra
Zum Beginn und/ oder dem Abschluss der Yogapraxis,
verbunden mit Würdigung und der Bitte zu Einung und Sammlung des Geistes zu gelangen

yogena cittasya padena vacam
malam sarirasya ca vaidyakena
yo 'pakarot tam pravaram muninam
patanjalin prañjalir anato'smi
abahu-purusakaram
sankha-cakrasi-dhārinam
sahasra-sirasam svetam pranamami
patañjalim
Om

Durch Yoga die Übel des Geistes, durch Logik die Übel der Sprache und
durch Heilkunst die Übel des Körpers beseitigend.
Vor diesem Besten der Weisen, vor Patanjali, bin ich einer, der sich mit geöffneten Händen verbeugt.
Vor dem, der ab dem Oberkörper von menschlicher Gestalt hat, der Muschelhorn, Diskus und Schwert
tragend ist.
Der mit tausend strahlenden Köpfen versehen ist, vor Patanjali verbeuge ich mich.
Om